
Zum
50.Geburtstag der
Musikgemeinde Betzdorf-
Kirchen

Wir freuen uns auf Sie in der
Betzdorfer Stadthalle am
25. Januar 2019
um 19.30 Uhr,
der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die
Diskussion laden wir ein zu
einem Gedankenaustausch
bei Getränken und Imbiss.

Um planen zu können, bitten
wir um eine Anmeldung bis
zum 21.01.2019 bei:

Frau Janine Horczyk,
Citymanagerin der Stadt
Betzdorf

Rathaus Betzdorf
Hellerstraße 2
57518 Betzdorf
Tel.: 02741-291 131
janine.horczyk@vg-bg.de

und mit einem besonderen Blick auf
Aufgaben und Chancen der
ländlichen Kulturarbeit diskutieren:

Bernd Brato, Bürgermeister der
Verbandsgemeinde Betzdorf-
Gebhardshain,

Prof. Judith Ermert, Cellistin,
Professorin am Konservatorium
Gent und weltweit gefragte Solistin

Prof. Christian Höppner,
Generalsekretär des Deutschen
Musikrates, Präsident des
Deutschen Kulturrates, Dirigent und
Cellist

Michael Nassauer, Intendant der
Philharmonie Südwestfalen,
bundesweit gefragter Solo-Hornist
und Mitglied im Fachausschuss
Bildung des Deutschen Musikrates

Dr. Andreas Reingen, Dipl.
Kaufmann, Dr. der
Wirtschaftswissenschaften und
Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Westerwald-Sieg

Moderation: Wolfgang Suttner,
Kulturreferent des Kreises Siegen-
Wittgenstein und Festivalleiter
KulturPur a.D. und Sprecher des
Deutschen Kunstrates

**Kultur –
Ein Auslaufmodell?**

**Klassik – Schnee
von gestern?**

**Fast ein
Streitgespräch**

Kultur – in aller Munde?

Man spricht von Ess-Kultur, Trink-Kultur und Streit-Kultur. Eine Rundfunkanstalt verordnet sich nach MeToo-Vorfällen einen Kultur-Wechsel und auch im Joghurt sind Kulturen, besonders gut: die rechtsdrehenden... Inflation im Kulturbegriff heißt nicht, dass es der Kultur, speziell der Hoch-Kultur gut geht: Rechte Tendenzen in unserer Gesellschaft liebäugeln mit Zensur, junge Leute gehen nur noch ins Theater, wenn die klassischen Stücke Abiturthemen werden könnten und Sinfonieorchester spielen die Hits von Woodstock, um überhaupt noch gehört zu werden.

Auffällig sind die silberglänzenden Auditorien bei klassischer Musik und eine Elb-Philharmonie boomt wegen ihrem Eventcharakter. Spaßkultur läuft, doch wo ist der Anspruch an Form und Inhalt und: wovon leben unsere Künstler? Wie stark ist das kulturelle Gefälle von Metropolen zum Land und warum ist die von der Bürgergesellschaft getragene Kultur immer noch freiwillige Aufgabe und ständig in Gefahr, dem Rotstift zum Opfer zu fallen?

In einem Streitgespräch mit Live-Musik versuchen am 25. Januar Politiker, Banker, Musiker, Kulturmanager und Kulturskeptiker dem Jetzt und Bald der Kultur auf die Spur zu kommen.

